

Die erste Auflage in wenigen Wochen vergriffen! Im 7. Tausend erscheint jetzt

Fritz Wartenweiler

FRIDTJOF NANSEN

Fünf Bildnisse. 300 Seiten. Gebunden RM 4.50, Leinen RM 6.—

Ein Buch, das aus der Zeit u. für die Zeit geschrieben ist. Es schenkt uns von neuem den Glauben an die Gegenwart u. die Zukunft

Glänzende Urteile in der gesamten Presse:

Hamburger Fremdenblatt:

Wartenweilers innig geschriebenes Buch ist geeignet, gerade in diesen Tagen den sinkenden Glauben an das Bessere in den Menschen wieder aufzurichten. Es kommt nicht zu spät, wie der Verfasser meint, da Nansen schon tot ist. Gerade jetzt kommt es zurecht, gerade in dieser tröstlosen Zeit, die sich am giftigen Hasse übernimmt.

Zeit und Ewigkeit, Leipzig:

Wunderbare Seiten, auf denen wir Zeuge sind, wie der starke, gefeierte Held des Nordens sich einsetzt gegen die doppelte Moral im heutigen Völkerleben.

Der Bund:

Das heilige Ethos, mit dem das Buch ausklingt und mit dem es durchwirkt ist, überzeugt als Frucht eines ungeheuer tätigen Lebens, das sich von der Naturkraft aus durch die Forschung zum Dienst am Mitmenschen emporringt. Fritz Wartenweiler entrollt diesen Wandel in prächtigsten Bildern und Szenen, aus denen immer wieder Nansen selber spricht. Man hört und sieht ihn lebhaftig, den kraftstrotzenden Hünen.

Sächsische Schulzeitung:

Es ist darum ein „gutes Buch“ geworden. Möge es viele Leser finden. Möge es vor allem einer Jugend in die Hände kommen, die sich an Führertum, Tat, Tapferkeit und Aufrichtigkeit berauscht, die von Zucht und Rasse schwärmt. Hier findet sie dieses alles verwirklicht, wie sie es nicht besser erträumen kann. Sie findet noch mehr, sie findet Ziel und Vorbild zu diesem Ziel. Möge sie ihm nacheifern.

Lebensweiser, Gettenbach:

Wer von uns weiß von dem gewaltigen Opfer, das Nansen durch seine Hilfe Millionen von Menschen gebracht hat? Ist nicht alles, was nach dem Kriege im Dienste für die Völkerverständigung geleistet wurde, letzten Endes sein Werk!

Münchner Neueste Nachrichten:

Fridtjof Nansen hat eines der eigenartigsten Leben gelebt, das Menschen je vergönnt war. Als junger Mensch geht er in Nacht und Eis der Arktis und wird zum Idol der Jugend. Als die Welt in Flammen steht, wird er zum Arzt der Menschheit. Mit dem Nansen-Paß schafft er für anderthalb Millionen Russen Erlösung aus dem Elend der Staatenlosigkeit. Millionen Griechen, Armenier schließen seinen Namen in ihr Gebet, denn er ist ihr Erlöser geworden. Mit viel Liebe und starker Einfühlung hat Wartenweiler dieses Leben geschildert und so ein Buch eines ganzen Mannes geschrieben.

Lucerner Neueste Nachrichten:

Mit einem neuen Ja geht man von diesem Buche weg, nimmt man das Leben wieder auf sich. Diese Darstellung, mag sie auch unvollständig sein, schenkt Sammlung und Auftrieb und widerspiegelt jenes Gefühl, das trotz aller irdischen Niederlagen immer wieder ersteht und Nansen zum Leitstern geworden war: die Nächstenliebe.

Lehrerinnenzeitung:

Das ist wieder einmal ein Heldenbuch, das mitreißt im guten Sinn!

Aargauer Tagblatt:

Es gibt unter den Tausenden von Büchern und Hunderten von Biographien wohl kaum ein Buch, das so wert wäre, ein Volksgut zu werden, wie das eben erschienene Werk von Fritz Wartenweiler.

Das werdende Zeitalter, Dresden:

Und jeder, der sich daran entzündet, wird sich einsetzen müssen, es in die Hände der Jugend zu geben, es in den Schülerbibliotheken, in den Volksbüchereien zu finden als die Kost, nach der es die Jugend zuinnerst verlangt, wenn sie, fehlgreifend und fehlgeleitet, auf anderen Wegen dem lärmenden Radikalismus Erwachsener verfällt. — Einen Vorarbeiter und Vorkämpfer hilfst du lebendig machen. (2)

ROTAPFEL-VERLAG, ERLENBACH-ZÜRICH UND LEIPZIG